

Protokoll
der gemeinsamen Sitzung des JSKTA und des HBFUA -
GemAS/006/2022
am Dienstag, den 18.10.2022
Marktplatz und im großen Sitzungssaal

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Umgestaltung Marktplatz - Ortstermin
hier: Finale Vorstellung der Planung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Feststellung über die Gültigkeit des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2022
- 6 Skate- und/oder Pumptrack-Anlage
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.09.2022
- 7 Quergeländer am Radweg einbauen! (neu aufgenommen)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2022
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

1 Eröffnung und Begrüßung

Nach der Begehung des Marktplatzes begrüßt Herr Philippi als Vorsitzender die Mitglieder des Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss und im Namen von Frau Anne Sussmann die Mitglieder des Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschusses um 18.35 Uhr die anwesenden Magistratsmitglieder, Vertreter der Presse und Gäste.

Herr Philippi übernimmt die Leitung der gemeinsamen Ausschusssitzung.

2 Umgestaltung Marktplatz - Ortstermin
hier: Finale Vorstellung der Planung

Herr Bouda stellt die Planung der Umgestaltung des Marktplatzes mit Schaffung eines barrierefreien Streifens vor. Er weist daraufhin, dass es sich bei dieser Begehung um eine reine Vorstellung handelt. Änderungen/Anregungen etc. können nicht berücksichtigt werden. Ein entsprechender Ausführungsplan wird an die Anwesenden verteilt, welcher dem Protokoll beigefügt ist. Die Wegeführung wird begangen und entsprechend erläutert.

Herr Maikranz fragt nach, ob im Zuge der Baumaßnahme es nicht sinnvoll wäre, die Bleileitungen, welche gemäß der EU-Trinkwasserrichtlinien in Kürze erneuert werden müssen, auszutauschen. Im Bereich der Altstadt existieren noch viele bleihaltige Hausanschlüsse. Laut Herrn Bouda gibt es eine Frist bis 2026, den Austausch vorzunehmen. Die Einhaltung der Frist ist laut Herrn Bouda das Ziel.

Vor dem Anwesen „Marktplatz 2“ ist eine E-Ladestation für E-Bikes sowie Fahrradstellplätze geplant. Auf Anregung vom Ing.-Büro sollte diese Ladestation entfallen. In der näheren Umgebung (Kirche und Tourismusbüro) gibt es 2 Ladestationen. Der Vorschlag wird mehrheitlich befürwortet.

Die geplante Fahrradabstellfläche ist sehr klein und daher ist ein Aufstellen von nur 2, max. 3 Fahrradbügeln, unter Beachtung der Abstandsflächen, möglich. Zwei weitere Fahrradstellplätze sollen auf der Fläche vor dem alten Rathaus (in Richtung Eingang „Ratskeller“) entstehen.

Zur Erhaltung und Verbesserung der Linde wurde ein Gutachten durch einen Baumsachverständigen erarbeitet. In dem Gutachten, welches dem Protokoll beigefügt ist, wird u.a. die Vergrößerung der Baumscheibe bis zur Mauerabgrenzung (Kronenbereich der Linde) für eine dauerhafte Gesunderhaltung des Baumes empfohlen. Herr Dr. Dietz teilt diese Auffassung nicht. Er regt an, dass die jetzige Baumscheibe ertüchtigt wird und keine Bepflanzung und keine Verdichtung mehr möglich erfolgen kann. Hierzu könnte die Errichtung eines Holzzaunes (ca. 30-50 cm) beitragen. Den Rückschnitt der Linde befürwortet er gemäß Gutachten.

Die anwesenden Mitglieder sind mit großer Mehrheit gegen die Einzäunung der Linde. Als Lösung soll noch ein Stein auf die jetzige Randeinfassung gesetzt werden, damit das Wasser zurückgehalten werden kann.

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Philippi stellt für den Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss und für den Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss die Beschlussfähigkeiten mit jeweils 9 Mitgliedern fest.

4 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Kühn teilt mit, dass der Antrag der SPD-Fraktion, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 198/2022 irrtümlich nicht auf der Tagesordnung aufgenommen wurde. In der Ältestenratssitzung wurde daher die Empfehlung einstimmig ausgesprochen, dass dieser Antrag als Tagesordnungspunkt 7 auf die gemeinsame Sitzung aufgenommen werden sollte.

Abstimmungsergebnis JSKTSA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	3	2	2	1			1	9
Nein-Stimmen								0
Enthaltungen								0
								9

Der Erweiterung der Tagesordnung um den Top 7 –SPD-Antrag: Quergeländer am Radweg einbauen“ wird einstimmig durch den Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss zugestimmt.

Abstimmungsergebnis HBFUA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	3	2	2	1			1	9
Nein-Stimmen								0
Enthaltungen								0
								9

Der Erweiterung der Tagesordnung um den Top 7 –SPD-Antrag: Quergeländer am Radweg einbauen“ wird einstimmig durch den Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss zugestimmt.

5 Feststellung über die Gültigkeit des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2022

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung des JSKTSA und HBFUA vom 21.06.2022 wird festgestellt und gilt als genehmigt, da keine Einwände erhoben wurden.

6 Skate- und/oder Pumptrack-Anlage hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.09.2022

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Kühn, Teubner-Damster, Kempff, Frank, Roeschen, Häbel, Meyer und Frau Bienefeld.

Herr Bürgermeister Meyer macht nachfolgenden Vorschlag für eine evtl. Umsetzung:

- Kleine Skatebahn
- Fläche am alten Bahnhof (Kinder- und Jugendbüro)
- Kooperation mit der Produktschule wäre denkbar
- Keine direkte Wohnbebauung vorhanden
- Überschaubares Budget

Frau Bienefeld teilt mit, dass ein Gespräch mit den Jugendlichen des Roofclubs geführt wurde. Ergebnis des Wunsches für eine Umsetzung dieses Projektes ist:

- Grundfläche von ca. 850 qm wird benötigt
- Kosten liegen bei 80,00 bis 400,00 €, grobe Kostenannahme von 180,00 €/qm
- Förderantrag über Demografie Leben ist nicht möglich
- Förderquelle wäre das Bundesprogramm „Soziale Stadt“. Hier müsste sich die Stadt Laubach für dieses Programm bewerben.
- Standortvorschlag: Gelände der Firma Aldi

Herr Kühn gibt zu bedenken, dass ihm die Fläche hinter der Produktschule in Richtung der Firma Winter nicht geeignet erscheint, da dieses Areal für die Ausstellungen in Laubach als Parkfläche dient.

Herr Bürgermeister Meyer bittet die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ ihren Antrag zu überdenken und in einen Prüfantrag zu ändern. Ein Beschluss über den vorliegenden Antrag kann nach seiner Auffassung nicht gefasst werden, da keine Definition der Kosten und keine Standortprüfung durchgeführt wurden.

Die Anregung von Herrn Frank, einen öffentlichen Aufruf an die Jugendlichen für die Mitgestaltung und Ideeneinbringung für dieses Projekt zu starten, wird aufgegriffen.

Herr Teubner-Damster ändert den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ in einen Prüfauftrag. Der Auftrag lautet: Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Prüfung durch den Magistrat, dass eine Skate-Anlage und/oder eine Pumptrack-Anlage in Laubach-Kernstadt geschaffen wird.

Abstimmungsergebnis JSKTSa:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	3	2	2	1			1	9
Nein-Stimmen								0
Enthaltungen								0
								9

Der Prüfantrag, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 194/2022, wird einstimmig durch den Jugend-, Sport-, Sozial, Tourismus- und Sozialausschuss beschlossen.

Abstimmungsergebnis HBFUA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	3	2	2	1			1	9
Nein-Stimmen								0
Enthaltungen								0
								9

Der Prüfantrag, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 194/2022, wird einstimmig durch den Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss beschlossen.

7 Quergeländer am Radweg einbauen! (neu aufgenommen) hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.10.2022

Herr Roeschen erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 198/2022.

Herr Bürgermeister Meyer teilt mit, dass bei der letzten Verkehrsschau als Ergebnis festgehalten werden konnte, dass sich die Standarts für den Ausbau von Radwegen geändert haben und diese Quergeländer aus Sicherheitsgründen nicht mehr erlaubt sind. Diese Abgrenzungen stellen eine Gefahrenquelle dar.

Es gibt Wortmeldungen von den Herren Wenig, Kühn, Maikranz und Frank.

Die Mitglieder der beiden Ausschüsse sind sich einig, dass die Radwege sicherer gemacht werden müssen. Der Antrag wird dahingehend geändert, dass Möglichkeiten einer einer sicheren Überquerung durch die Verwaltung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis JSKSA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	3	2	2	1			1	9
Nein-Stimmen								0
Enthaltungen								0
								9

Der Prüfantrag, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 198/2022, wird einstimmig durch den Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschlossen.

Abstimmungsergebnis HBFUA:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	3	2	2	1			1	9
Nein-Stimmen								0
Enthaltungen								0
								9

Der Prüfantrag, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 198/2022, wird einstimmig durch

den Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss beschlossen.

8 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Meyer gibt nachfolgende Mitteilungen ab:

1. Der Kaufvertrag mit der Eigentümerin des ehemaligen Nahkaufes ist unterschrieben. Der nächste Schritt ist nun die Umsetzungsphase des Bauvorhabens.
2. Seitens der Landrätin wurde Bereitschaft signalisiert, das Thema „Gestaltung der Attraktivität der Schnellbuslinie“ erneut zu diskutieren. Es ist angedacht, dass dieses Thema in der nächsten gemeinsamen Sitzung behandelt wird.
3. Der neue Eigentümer der ehemaligen Feuerwehr hat zugesagt, dass 16 öffentliche Parkplätze auf der zu schaffenden Parkfläche ausgewiesen werden.

9 Anfragen

Herr Rühl bittet um Mitteilung eines Sachstandes bzgl. der Abfrage durch Herrn Wengorsch über die Standorte der Schilder „Kinder“ zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Herr Meyer teilt mit, dass die Umsetzung der Maßnahme durch das Ordnungsamt erfolgen wird.

(Heinrich Philippi)
Vorsitzender

(Angela Ruppel)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der gemeinsamen Sitzung des JSKSTA und des HBFUA am 18.10.2022

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Dietz, Milena

Stadtverordneter Maikranz, Siegbert

Stadtverordneter Schwab, Volker

SPD-Fraktion

Stadtverordnete Bienefeld, Sibylle

Stadtverordneter Neuß, Klaus-Jürgen

Stadtverordneter Röschen, Hartmut

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Teubner-Damster, Hans-Georg

Stadtverordneter Wenig, Andreas

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Kempff, Florian Ferdinand, Dipl.Jur.

FW-Fraktion

Stadtverordneter Frank, Jonas, M.A.

Stadtverordneter Häbel, Ulf-Roland, Dr.

Stadtverordneter Philippi, Heinrich

Stadtverordneter Rühl, Klaus

Stadtverordnete Sussmann, Anne

Magistrat

Bürgermeister	Meyer, Matthias	_____
1. Stadtrat	Ruppel, Björn Erik	_____
Stadtrat	Schulz, Wolf-Dieter, Dr. rer.nat	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsangestellte	Ruppel, Angela	_____
------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Oberamtsrat	Stuff, Andreas	_____
-------------	----------------	-------

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
-------------------------	---------------	-------

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneten	Jünger, Karsten	_____
Stadtverordnete	Nebeling, Selin	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordnete	Schönhals, Ilona	_____
-----------------	------------------	-------

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete	Schmulbach, Kirsten	_____
-----------------	---------------------	-------

FDP-Fraktion

Stadtverordneten	Loth, Timo-Christian	_____
------------------	----------------------	-------

FW-Fraktion

Stadtverordneten	Neuhäuser, Josef	_____
------------------	------------------	-------

Freie Bürgerliste Laubach

Stadtverordneten	Hofmann, Dirk-Michael	_____
Stadtverordneten	Schmidt, Ralf	_____

Magistrat

Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadträtin	Hanak, Isolde	_____
Stadtrat	Morgenstern, Marco	_____
Stadträtin	Rahn, Inge Marlies	_____
Stadträtin	Schmahl, Christiane, Dr.	_____
Stadtrat	Sussmann, Michael	_____
Stadtrat	Vohla, Wolfgang	_____
Stadträtin	Wagner, Evelyn	_____